

Antrag aller Fraktionen	Vorlagen - Nr.: VO/0540/2004 Status: öffentlich Datum: 22.07.2004 Eingang:	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
<u>Beratende Gremien:</u>	Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg	

Antrag aller Fraktionen betr. Erhöhung der Kreisumlage

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg wendet sich gegen eine Erhöhung der Kreisumlage durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Die Stadtverordnetenversammlung hält eine solche Erhöhung angesichts der Tatsache, dass im Vergleich zu hessischen Landkreisen die hiesige Kreisumlage mit zu den höchsten gehört und angesichts der finanziellen Lage der Stadt für nicht vertretbar.

Begründung:

Der Regierungspräsident hat in seiner Verfügung zur Genehmigung des Haushaltes 2005 des Landkreises Marburg-Biedenkopf diesen zur Erhöhung der Kreisumlage aufgefordert (Zitat des Oberbürgermeisters aus der Verfügung im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Juli 2004).

In Gesprächen mit Kreistagsabgeordneten ist deutlich geworden, dass der Landkreis eine Erhöhung der Kreisumlage um 2 % erwägt.

Die bisher geltende Kreisumlage ist im Vergleich mit anderen Hessischen Landkreisen bereits die dritthöchste – siehe beiliegende Aufstellung - und würde nach der Anhebung die Spitzenstellung einnehmen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Spitze zu sein, aber nicht gerade bei der Kreisumlage.

Anlage

Übersicht über die Kreisumlagen